






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.03.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Aufgrund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung muss die Lawinengefahr schon ab den Morgenstunden als erheblich beurteilt werden. In tiefen und mittleren Lagen muss dabei aufgrund der Durchnässung der Schneedecke im Steilgelände mit dem Abgang von Schneerutschen gerechnet werden. In den Regionen mit steilen, glatt strukturierten Hängen sind wieder vermehrt Gleitschneelawinen zu erwarten. Oberhalb etwa 2000m kommt in schattseitigen Hanglagen zunehmend dem bodennahen Schwimmschneefundament, etwas höher auch den oberflächennah eingelagerten Schwachschichten erhöhte Bedeutung zu. Da aufgrund der warmen Witterung in allen Hangrichtungen Gefahrenstellen anzutreffen sind, bedarf es eines guten lawinenkundlichen Ausbildungsstandes, um im freien Skigelände unterwegs zu sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die nächtlichen Niederschläge, die zwischen 1600m bis 2000m in Form von Regen gefallen sind, führten zu einem weiteren Abbau und zu einer fortschreitenden Durchnässung der Schneedecke. Während der Nachtstunden hat sich deshalb oberflächlich meist kein Harschdeckel bzw. ein nur wenig tragfähiger ausgebildet. Unterhalb etwa 2000m ist in allen Expositionen eine oft schon spannungsarme Schneedecke vorhanden. Oberhalb etwa 2300m stößt man in nordseitigen Hangrichtungen immer noch auf oberflächennahen Pulverschnee. Allerdings finden sich dort innerhalb der Schneedecke auch noch einige Schwachschichten, die zu erhöhter Vorsicht im Steilgelände Anlass geben.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Nordalpen stecken am Morgen überwiegend noch in Nebel, aber die letzten Schneeschauer sind bald vorbei. Tagsüber lockert es in der zügigen Westströmung immer wieder auf, am Hauptkamm und weiter im Süden wird es richtig sonnig. Temperatur in 2000m -3 bis +1 Grad, in 3000m -8 bis -5 Grad. In freien Höhen weht kräftiger Wind aus West.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz